

Hennes in Not

Ich bin Marie und ich bin 16 Jahre alt. Ich wohne in der Guntherstraße in einem großen Haus. Ich habe eine kleine Schwester. Sie heißt Charlie. Ich frage mich: „Wann endlich mal wieder ein neuer Fall kommt?“ Meine zwei Freundinnen Kim, Franzi und ich sind die Drei !!! und wir haben schon einige Kriminalfälle gelöst.

Plötzlich klingelte mein Handy. Es waren meine zwei Freundinnen. Plötzlich stürmte meine Schwester Charlie ins Zimmer und brüllte: „Unsere Köchin ist weg.“ Meine zwei Freundinnen hörten das und riefen aufgeregt: „Marie das ist ein neuer Fall für uns.“ Ich sagte: „Wir treffen uns in einer halben Stunde in Lucas Eiscafé.“ Franzi meinte: „Können wir nicht in den Zoo gehen und dort alles besprechen?“ „Gute Idee, ich war da lang nicht mehr“, sagte Kim. Ich legte auf und zog mich an. Als die halbe Stunde um war, machte ich mich auf den Weg in den Zoo.

Als ich dort ankam, warteten auch schon meine zwei Freundinnen auf mich. Wir holten die Eintrittskarten und gingen rein. Wir gingen zuerst in den Zoo Shop weil Kim ein Stofftier haben wollte. Sie kaufte sich einen süßen Elefanten. Franzi und ich wollten eigentlich kein Stofftier aber dann fand ich ein Häschen und Franzi eine Giraffe und wir kauften sie. Als wir draußen waren, hörten wir ein lautes Schreien. Wir hörten ein „Nein!!“. Wir rannten sofort in Richtung Stall vom Hennes. Von dort kam das Schreien.

Dort trafen wir meine Mutter die im Zoo arbeitet, Ich fragte meine Mutter was den los ist. Sie sagte: „Marie du weißt ja, dass ich die Verantwortung für den Hennes habe. Ich wollte ihm gerade etwas zu essen bringen aber er ist weg.“

Wir machten uns sofort auf die Suche. Vor dem Hippodrom lag die 1 FC Köln Decke von Hennes. Wir suchten den ganzen Hippodrom ab aber Hennes war nicht zu finden. Meine Mutter meinte: „Wir sollen mal bei den Pavianen gucken. Hennes bleibt dort immer gerne stehen wenn ich mit ihm abends durch den Zoo spazieren gehe.“

Wir machten uns auf den Weg zu den Pavianen. Unterwegs kamen wir an den Leoparden, den Bären und dem Affenhaus vorbei. An der Snackbar bei dem Ameisenbär machten wir erstmal eine Pause und kauften uns ein leckeres Eis. Nach der kurzen Pause gingen wir weiter an den Zebras vorbei zu den Pavianen. Aber auch hier war Hennes nicht zu sehen. Es war mittlerweile 15:00Uhr und wir schauten uns die Fütterung der Paviane an die immer sehr lustig ist. Hennes konnte eigentlich nur noch irgendwo Richtung Nebeneingang sein da wir die Hälfte des Zoos schon abgesucht hatten.

Auf der Karte sahen wir, dass es drei Wege Richtung Nebeneingang gab also teilten die Drei !!! sich auf. Franzi ging in Richtung Tiger und Löwen, Kim ging in Richtung Elefanten und Affen und ich ging in Richtung Wildpferde und Pinguine. Wir trafen uns alle nach 15 Minuten auf dem Spielplatz am Nebeneingang wieder.

„Habt ihr Hennes gefunden“, fragte ich. Kim und Franzi antworteten: „Nein, keine Spur.“ Wir hatten nun den ganzen Zoo abgesucht aber keine Spur von Hennes gefunden. Wir setzten uns auf die Schaukel am Spielplatz und überlegten, wie wir weiter machen sollten. Franzi sagte: „Wir wissen, dass der Hennes nichtmehr im Zoo ist. Vielleicht sollten wir mal am Nebeneingang fragen ob ihn dort jemand gesehen hat.“

Wir rannten sofort zum Nebeneingang. Dort saß Frau Müller an der Kasse und wir fragten sie, ob sie denn Hennes gesehen hat. Frau Müller sagte: „Ja, der ist eben mit einer Frau hier rausgegangen aber ich habe mir nichts dabei gedacht da heute der 1 FC Köln spielt und Hennes ins Stadion muss.“ Kim holte ihr I Phone raus und googelte nach der Telefonnummer vom Rhein Energie Stadion. Sie rief dort an um zu fragen ob Hennes beim Spiel ist. Der Mann vom Stadion sagte: „Heute ist doch Auswärtsspiel und Hennes müsste eigentlich im Zoo sein.“

Jetzt stand es fest. Hennes musste entführt wurden sein. Wir fragten Frau Müller wie die Frau aussah die mit Hennes rausgegangen ist. Frau Müller sagte: „Ich kann Sie euch zeigen. Wir haben doch eine Überwachungskamera hier im Eingangsbereich.“ Wir gingen nach hinten und schauten uns das Video an. Was wir dort sahen, konnten wir nicht glauben. Die Frau, die mit Hennes den Zoo verlassen hat, war unsere Köchin. Warum hat die Köchin den Hennes entführt und wo könnten sie sein?

Die drei !!! verließen den Zoo durch den Nebeneingang und machten sich auf den Weg zu der Wohnung der Köchin. Wir klingelten bei Ihr aber niemand machte die Tür auf. Auch die Nachbarn hatten sie in der letzten Zeit nicht gesehen. Da hatte ich eine geniale Idee. Ich rief meinen Vater an und erzählte ihm was passiert ist. Ich fragt: „Papa kannst du das Diensthandy der Köchin orten und uns ihren Standort senden?“ Er legte auf und zwei Minuten später bekam ich eine Nachricht mit dem Standort. Die Köchin war am Schokoladenmuseum. Franzi fragte: „Wie kommen wir dort am schnellsten hin?“ Da fuhr die Bimmelbahn an uns vorbei und ich hatte die Idee mit der Bimmelbahn ins Schokoladenmuseum zu fahren.

Wir liefen außen am Zoo vorbei Richtung Haupteingang wo die Haltestelle der Bimmelbahn ist. Da kam auch schon die Bimmelbahn und wir konnten direkt einsteigen.

Es war eine sehr schöne fahrt an Rhein und Dom vorbei und 20Minuten später waren wir am Schokoladenmuseum. Wir suchten draußen erstmal alles ab. Dann gingen wir die Treppen hoch ins Schokoladenmuseum.

Wir kauften uns Eintrittskarten und gingen rein. Wir suchten nach der Köchin aber konnten sie nicht finden. Kim sagte: „Guckt mal am Schokobrunnen, da steht ein großer Hennes aus Schokolade. Der war letzte Woche noch nicht da, als ich mit der Schule hier war.“

Wir gingen näher ran und sahen, dass die Schokolade noch nicht ganz fest war. Wir brachen ein Stück ab und sahen, dass es der echte Hennes war. Franzi sagte: „Die Köchin hat in bestimmt in den Schokobrunnen getunkt.“ Da klingelte mein Handy. Es war eine Nachricht von meinem Vater mit dem neuen Standort der Köchin. Wir fragten eine Mitarbeiterin vom Schokoladenmuseum, ob sie bitte die Schokolade vom Hennes abmachen könnte und kurz auf ihn aufpasst. Die Drei !!! machten sich auf den Weg zum Bahnhof. Dort sollte sich die Köchin aufhalten. Sie wollte mit dem Zug flüchten doch wir konnten sie am Gleis schnappen und zur Rede stellen. Wir fragten: „Warum hast du den Hennes entführt?“

Sie antwortete: „Ich will, dass der 1 FC Köln absteigt. Den Hennes habe ich entführt, damit er nichtmehr ins Stadion kann um dem 1 FC Köln Glück zu bringen.“ Da kam auch schon mein Vater mit der Polizei. Die Polizei nahm die Köchin mit und wir fuhren zurück ins Schokoladenmuseum. Wir packten Hennes ins Auto und brachten ihn zurück in den Zoo.

Der Zoodirektor bedankte sich bei uns und schenkte uns zur Belohnung Jahreskarten für den Zoo. Wieder einmal hatten die Drei !!! einen spannenden Fall gelöst.

Melissa Chrysanth

GGG Nibelungenstr.

Klasse 4b

1153 Wörter